Ressort: Politik

Euro-Gruppen-Chef kündigt weitere Hilfen für Griechenland an

Brüssel, 10.07.2013, 18:02 Uhr

GDN - Euro-Gruppen-Chef Jeroen Dijsselbloem hat weitere Unterstützung der Euroländer für das verschuldete Griechenland angekündigt. "Wir sind bereit für weitere Hilfen", sagte er der "Süddeutschen Zeitung" in einem Interview.

Im April 2014 werde es einen kompletten Kassensturz in Griechenland geben. Danach werde über weitere Maßnahmen entschieden, darunter einen Schuldenerlass oder die nachträgliche direkte Rekapitalisierung der griechischen Banken durch den Euro-Rettungsfonds ESM. Zugleich stellte Dijsselbloem weitere Hilfen für Irland und Portugal in Aussicht. Darüber werde im Herbst entschieden. Dijsselbloem lehnte den deutsch-französischen Vorschlag ab, einen Euro-Gruppen-Präsidenten als Vollzeit-Stelle zu schaffen. Wir wollen keinen ständigen Präsidenten, sagte er. Er bestätigte zugleich, dass er dem niederländischen Parlament vor und nach jeder Sitzung der Euro-Gruppe Bericht erstatte. Das habe er schon so gemacht, als er noch Finanzminister war. Er führe das als Euro-Gruppen-Chef weiter. Er verbat sich jegliche Kritik daran. Wenn er das nicht mehr dürfte, würde er zurücktreten. Das Interview mit Eurogruppenchef Dijsselbloehn erfolgte gemeinsam mit dem "Guardian", dem "Figaro", "El País" und "Il Sole 24 Ore".

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-17480/euro-gruppen-chef-kuendigt-weitere-hilfen-fuer-griechenland-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619